



Die digitale Gesellschaft an Bord ? MS Wissenschaft startet in Berlin

Die digitale Gesellschaft an Bord - MS Wissenschaft startet in Berlin
Wie lassen sich schwarze Löcher mit dem Smartphone aufspüren? Wie unterstützt digitale Technik Ärzte beim Operieren? Und wie lässt sich mit einer App die Route verfolgen, die ein Storch bei seinem Flug in den Süden wählt? Im Wissenschaftsjahr 2014 - Die digitale Gesellschaft lässt sich all das auf der MS Wissenschaft ebenso erkunden wie Fragen nach Datenschutz, Privatsphäre oder der Produktivität von Social Media. Und wer möchte, kann gegen einen Computer Kicker spielen oder im Selbsttest herausfinden, ob er süchtig ist nach Handy
 Co. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung
 wird empfohlen ab zwölf Jahren.
 Konzipiert und umgesetzt wurde die Ausstellung "Digital unterwegs" im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung von der Initiative der deutschen Wissenschaft - Wissenschaft im Dialog. Die Exponate werden von Instituten der Fraunhofer-Gesellschaft, der Helmholtz-Gemeinschaft, der Leibniz-Gemeinschaft und der Max-Planck-Gesellschaft sowie von DFGgeförderten Projekten, Hochschulinstituten und weiteren Partnern zur Verfügung gestellt. Der FWF - Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung ermöglicht den Aufenthalt in Österreich.
 Fotos zur MS Wissenschaft finden Sie am 6. Mai 2014 ab 16.30 Uhr auf
 www.ms-wissenschaft.de/presse
 Footage für Online- und Fernsehjournalisten finden Sie an gleicher Stelle von Mitte Mai an
 Weitere Informationen: www.digital-ist.de und www.ms-wissenschaft.de
 Öffnungszeiten: täglich 10-19 Uhr
 Anmeldung für Schulklassen: Für Gruppen ist eine Anmeldung auf www.ms-wissenschaft.de erforderlich.
 Die Ausstellung ist geeignet für Schülerinnen und Schüler ab zwölf Jahren. Termine für
 Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.
 MS Wissenschaft auf der Langen Nacht der Wissenschaften Berlin am 10. Mai
 Zum Auftakt seiner großen Reise liegt das Ausstellungsschiff vom 6. bis zum 11. Mai in Berlin-Mitte. Im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften (10. Mai, 17-24 Uhr) können Kinder auf dem Schiff Roboter basteln und an Deck gibt es ein Programm mit der Improtheater-Gruppe "Die Gorillas", einen Science Slam und ein großes Quiz.
 Die ersten Stationen des Ausstellungsschiffs:
 Berlin-Mitte: 6.-11. Mai 2014
 6. Mai: 12-19 Uhr; 7.-9. Mai: 10-19 Uhr; 10. Mai: 12-24 Uhr; 11. Mai: 12-19 Uhr
 Höhe Schiffbauerdamm 15, Nähe S-Bhf. Friedrichstraße
 Potsdam: 12.-14. Mai 2014
 täglich 10-19 Uhr
 Yachthafen Potsdam, Kastanienallee, Höhe Zeppelin Apotheke
 Wissenschaft im Dialog GmbH
 Markgrafenstr. 37
 10117 Berlin
 Deutschland
 Telefon: 030/206492-00
 Telefax: 030/206492-05
 Mail: AMS@wissenschaft-im-dialog.de
 URL: http://www.wissenschaft-im-dialog.de

Pressekontakt

Wissenschaft im Dialog

10117 Berlin

wissenschaft-im-dialog.de
AMS@wissenschaft-im-dialog.de

Firmenkontakt

Wissenschaft im Dialog

10117 Berlin

wissenschaft-im-dialog.de
AMS@wissenschaft-im-dialog.de

Im Mai 1999 haben sich die führenden Wissenschaftsorganisationen auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft getroffen und sich in einem Memorandum zu dieser besonderen Verantwortung bekannt. Sie haben beschlossen, sich aktiv und gemeinschaftlich dieser Herausforderung zu stellen ? den Dialog mit allen Gruppen der Gesellschaft zu verstärken und dauerhaft zu führen. Dies wollen die Initiatoren einerseits dadurch erreichen, dass sie in den eigenen Institutionen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ermutigen und unterstützen, sich aktiv im Dialog mit der Öffentlichkeit zu engagieren. Andererseits wollen die Wissenschaftsorganisationen in gemeinsamen Aktivitäten ? vom Hörsaal bis zum Marktplatz, vom Labor bis zur Fernsehshow ? den Dialog mit der Öffentlichkeit suchen. Moderiert und gefördert vom Stifterverband, unterstützt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), getragen von den großen Wissenschaftsorganisationen und zusätzlich beflügelt vom "Jahr des Physik 2000", das von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) und dem BMBF angestoßen wurde, entwickelte sich die Initiative "Wissenschaft im Dialog" in bemerkenswerter Geschwindigkeit. Um die notwendige intensive, gezielte und professionelle Koordination der vielfältigen Anstöße und Aktivitäten zu gewährleisten, gründeten die Wissenschaftsorganisationen eine gemeinnützige GmbH "Wissenschaft im Dialog".